

**Protokoll der Vorstandssitzung am 11.01.2016, 20.00 Uhr,
Commundo-Tagungshotel, 53604 Bad Honnef**

- Anwesend:** Karl-Gert Hertel, Marie-José Püllen, Helmut Schlegel, Stephan Elster, Jörg Franz, Stephan Theiß, Norbert Grünenwald (Stadtverwaltung), Robert Heil (Protokoll)
- Entschuldigt:** Lisa Hambuch
- Gäste:** Wilhelm Strohmeier (HCH), Claus Elbert, Klaus Katzenberger (beide SFA)
- Sitzungsende:** 22:30 Uhr

Tagesordnung

- TOP 1** Genehmigung Protokoll vom 14.12.2015
- TOP 2** Geplante Bebauung des Hockeyplatzes
- TOP 3** Gebührenerhöhung Schwimmbad Aegidienberg
- TOP 4** Vorbereitung Sportabzeichenverleihung und Sportlerehrung
- TOP 5** Termine
- TOP 6** Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 7** Verschiedenes

TOP 1 Genehmigung Protokoll vom 14.12.2015

Das Protokoll vom 14.12.2015 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Geplante Bebauung des Hockeyplatzes

Wilhelm Strohmeier erläutert den Stand der Dinge aus Sicht des HCH. Nach Ablauf des Pachtvertrages zum 31.12.2015 hat die Stadt dem HCH – nach einem persönlichen Gespräch des HCH-Vorsitzenden mit dem Bürgermeister, in dem u.a. nochmals der befürchtete Verlust der "Heimat" dargelegt wurde, wenn auch die in Eigenleistung errichteten Bauten einer neuen Bebauung weichen müssten – einen Vertragsentwurf für eine anschließende, auf jeweils lediglich ein halbes Jahr befristete Nutzung vorgelegt.

Der weitere Inhalt des Entwurfs ist für den HCH ebenfalls nicht akzeptabel, sodass hierüber erneut beraten werden muss. Wunsch des HCH ist es, das Gelände, das die HCH-Bebauung enthält, zu erwerben.

Im Zuge der Diskussion über Wilhelms Bericht wurde insbesondere nochmals die Kunstrasenproblematik artikuliert. Angedacht ist u.a., den Naturrasen im Menzenberger Stadion aus den Erlösen, die aus dem Verkauf des Hockeyplatzes erzielt werden, durch einen Kunstrasen zu ersetzen, um längere jährliche Nutzungszeiten für Fußballer und Hockeyspieler zu erzielen. Dies führte jedoch dazu, dass die Leichtathletik betreibenden Vereine in Bad Honnef in ihren Trainingsmöglichkeiten so stark eingeschränkt würden, dass dort Langwurfdisziplinen, wie z. B. Diskus- und Speerwurf, nicht mehr ausgeübt werden könnten. Hierauf wird nochmals durch Robert und Marie-José hingewiesen und von ihnen eine Kunstrasenlösung abgelehnt, zumal laut Auskunft des Deutschen Hockeybundes ein Kunstrasen bei Meisterschaftsspielen erst in den Bundesligen erforderlich ist.

Norbert führt dazu aus, dass es im Frühjahr einen Gesprächstermin mit der Stadt und den Sportvereinen unter Beteiligung des svb geben wird, bei dem gemeinsam diskutiert werden soll, was und wie mit den Menzenberger Sportanlagen geschehen soll.

Karl-Gert gibt zu Protokoll, dass zunächst endgültig und rechtsverbindlich geklärt werden muss, dass die Erlöse aus einem Verkauf des Hockeyplatzes vollumfänglich für die Belange des Sports in Bad Honnef eingesetzt werden können und nicht dem allgemeinen Haushalt zufließen müssen. Hierzu erwartet der svb eine eindeutige Aussage des Bürgermeisters.

TOP 3 Gebührenerhöhung Schwimmbad Aegidienberg

Claus Elbert schildert die aus Sicht der SFA absolut unbefriedigende Situation nach dem Ratsbeschluss zur Erhöhung der Gebühren für die Nutzung des Lehrschwimmbeckens in Aegidienberg.

Bekanntlich sind die Gebühren für 2016 auf 22,50 € je gebuchter Stunde und ab 2017 auf 30,00 € erhöht worden. Bisläng zahlte die SFA je Stunde 8,00 € an Gebühren, sodass diese Erhöhung zu einer nur unter größten Schwierigkeiten aufzufangenden Belastung der Finanzen des Vereins führt.

Ebenso ist den SFA unverständlich, warum die Gebühren für den Förderverein Bad Honnefer Bäder lediglich 12,50 €/Stunde betragen sollen. Begründet wird dies mit einer erweiterten Leistungserbringung durch den Förderverein. Diese erweiterte Leistungserbringung ist jedoch nirgends definiert. Daher sehen die SFA den Gleichheitsgrundsatz eklatant verletzt und bitten den svb, entsprechend zu intervenieren.

Karl-Gert bittet die Vertreter der SFA, aufgrund ihrer Kontakte zum Förderverein in Erfahrung zu bringen, welche Leistungen durch diesen konkret erbracht werden, um in den Genuss eines reduzierten Gebührensatzes zu kommen, und wird anhand dieser Erkenntnisse ein Schreiben des svb an die Fraktionen im Stadtrat formulieren, um eine Gleichstellung aller Vereine in dieser Angelegenheit zu erreichen.

TOP 4 Vorbereitung Sportabzeichenverleihung und Sportlerehrung

Der svb hat auf Ersuchen der damaligen Stadtverwaltung erstmals im Jahre 2012 im Rahmen der Sportabzeichenverleihung auch die Sportlerehrung der Stadt Bad Honnef ausgerichtet. Bereits damals erlaubte es ihre finanzielle Situation der Stadt nicht, den verdienten Sportler/innen neben den Urkunden kleine Präsente bzw. Medaillen zu übergeben. Der svb beschloss seinerzeit, gemeinsam mit einem Sponsor Gutscheine in Höhe von 10,00 € an die zu Ehrenden auszugeben. Da im vergangenen Jahr kein Vertreter der Stadt bereit war, an der Sportlerehrung teilzunehmen bzw. die Ehrungen vorzunehmen, führte der svb ausschließlich die Sportabzeichenverleihung durch.

Nachdem für dieses Jahr die Zusage des Bürgermeisters vorliegt, die Ehrungen vorzunehmen, beschließt der Vorstand auf Anfrage Norberts, die Sportlerehrung wieder gemeinsam mit der Sportabzeichenverleihung zu organisieren und durchzuführen. Hierzu wird auch beschlossen, die anteiligen Gutscheinkosten zu übernehmen. Marie-José setzt sich mit dem Sponsor zur Übernahme des

Restbetrages ins Benehmen. Norbert übersendet Robert zur Vorbereitung der Pressemappe und der Moderation die Ehrungslisten für 2014 und schreibt die Vereine an, ihre zu ehrenden Sportler/innen für 2015 schnellstmöglich zu benennen.

Helmut hat seinerseits alle Vorbereitungen zur Durchführung der Sportabzeichenverleihung getroffen und wird die endgültigen Listen so schnell wie möglich an Robert senden.

Neben der Erstellung der Pressemappe und der Moderation wird Robert die Einladungen für die Ehrengäste, die Presse und die Schulen, die am Schulwettbewerb teilgenommen haben, fertigen und versenden.

Marie-José bereitet die Schecks für die Gewinner des Schulwettbewerbs vor, und Karl-Gert versucht, über einen weiteren Sponsor Sportartikel zur Verteilung an die Schulen zu bekommen.

Zur Bestreitung des musikalischen Rahmenprogramms konnte erneut das Musikensemble "CLAX" gewonnen werden.

TOP 5

Termine

14.02.2016, 11:00 Uhr	Sportabzeichenverleihung, Ratssaal, Rathaus Bad Honnef
15.02.2016, 20:00 Uhr	svb-Vorstandssitzung, Commundo-Tagungshotel
14.03.2016, 20:00 Uhr	svb-Vorstandssitzung, Commundo-Tagungshotel
18.03.2015	HCH, Mitgliederversammlung
11.04.2016, 20:00 Uhr	svb-Vorstandssitzung, Commundo-Tagungshotel
05.05.2016	TVE, Joseph-Bellinghausen-Werfertag, Menzenberger Stadion
09.05.2016, 20:00 Uhr	svb-Vorstandssitzung, Commundo-Tagungshotel
24. - 26.06.2016	SFA Sporttage
02.07.2016	Rheinschwimmen der DLRG
04.09.2016	Löwenburglauf
18.09.2016	Sommerbiathlon
24.09.2016, 11 - 16 Uhr	SFA, Familiensportabzeichen
11.12.2016	SFA, Marathon

TOP 6 **Verschiedenes**

Mit größtem Bedauern und tiefem Respekt nimmt der Vorstand des svb zur Kenntnis, dass seine langjährige Geschäftsführerin Lisa Hambuch aus gesundheitlichen Gründen mit sofortiger Wirkung ihr Amt niederlegt und aus dem Vorstand ausscheidet. Der Vorstand wünscht ihr und ihrer Familie für die kommende Zeit von Herzen viel Kraft und Mut. Lisas Aufgaben werden bis zu einer Neuwahl auf der ordentlichen Mitgliederversammlung 2017 auf den restlichen Vorstand verteilt.

In diesem Zusammenhang bittet der Vorstand die Vereine **dringend**, ihre Korrespondenz mit dem svb **ausschließlich** per E-Mail an die Adresse:

svb@unitybox.de

und per Post an die Adresse:

Geschäftsstelle svb

Heisterbacher Str. 178 b

53639 Königswinter

zu richten.

Auf Marie-Josés Frage, ab wann wieder mit einer Belegung der Sibi-Hallen durch die Sportvereine zu rechnen sei, teilt Norbert mit, dass voraussichtlich Mitte Februar die Unterbringung von Flüchtlingen in ca. 40 Mobilwohncontainern in Aegidienberg realisiert werden kann. Das würde bedeuten, dass Anfang oder Mitte März die Sporthallen wieder für den Schulsport und die Vereine zur Verfügung stünden. Allerdings weist er darauf hin, dass es durchaus wieder zu Hallenschließungen kommen kann, wenn sich die Zahl der der Stadt zugewiesenen Flüchtlinge erhöht bzw. weiterhin so hoch bleibt.

Zu den Themen „Zustand der Sportstätten“ und „Neubau Halle Aegidienberg“ soll Frau Karin Torres, Städtisches Gebäudemanagement, zur nächsten Vorstandssitzung eingeladen werden.